



Schweizer Rückversicherungsunternehmen verbucht zweistellige Effizienzsteigerung dank der Einführung der Cisco Collaboration-Plattform

ZUSAMMENFASSUNG

Kundenname: Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)

Branche: Rückversicherung

Standort: Schweiz

Anzahl der Mitarbeiter: 60

Herausforderung

- Steigerung der Produktivität
- Verbesserung der Teamarbeit
- Reduzierung der Kosten

Lösung

- Die Cisco Unified Communications Manager Business Edition in Kombination mit Cisco Unity, Jabber und TelePresence für die Zusammenarbeit per Sprach- und Videokommunikation, IM und Webkonferenzen

Ergebnisse

- Steigerung der Mitarbeitereffizienz um 20 Prozent
- Upgrade des Videosystems für den Rezeptionsbereich verbunden mit Einsparungen von etwa 88.000 USD im Vergleich zur Einführung einer Ersatzlösung
- Erhöhung der Verfügbarkeit dank des einheitlichen und standardisierten Systems
- Deutliche Senkung der Wartungskosten

Herausforderung

Der 1910 gegründete Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) hat seinen Hauptsitz in Bern (Schweiz) und ist ein Joint Venture der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV). Das Unternehmen bietet kosteneffiziente Rückversicherungsdeckungen für KGVs und ermöglicht den Zugang zu internationalen Rückversicherungsmärkten. Der IRV befasst sich mit allen Angelegenheiten der KGVs im Bereich Rückversicherung und ist damit der Hauptanlaufpunkt für KGVs, wenn es um Rückversicherungen geht.

Der IRV ist ein Rückversicherungsunternehmen, das international mit anderen Unternehmen dieser Art zusammenarbeitet. Bisher setzte das Unternehmen auf traditionelle Kommunikationsformen wie Telefon, Fax und E-Mail. Da die bestehende Telefonanlage bereits seit beinahe neun Jahren im Einsatz war, entschied sich das Unternehmen 2012, neue Unified Communication-Tools wie Presence und Instant Messaging einzuführen.

„Unser Hauptziel lag in der Effizienz- und Produktivitätssteigerung“, erklärt CIO José Manuel Diaz. „Dies war der erste Schritt eines umfassenden IT-Investitionsprogramms, bei dem auch teure Videotechnologie durch eine kostengünstigere Lösung ausgetauscht wurde.“

Lösung

In Zusammenarbeit mit Netcloud hat das Unternehmen sein Telefonsystem durch Cisco® Unified Communications ersetzt. Die Grundlage bildet ein einzelner Cisco Business Edition 6000 Server, der Funktionen für Voice, Video, Mobility, Messaging, Paging, Konferenzen, Instant Messaging, Presence und Contact Center auf einer umfassenden integrierten Plattform bietet.

Mitarbeiter profitieren von der IP-Telefonie mit zahlreichen Funktionen dank der Cisco Conference Station 7937G und Unified IP-Telefonen (Modelle: Wireless 7925G, 8961 und 6941).

Um die Investition in die Business Edition 6000 voll auszuschöpfen, führte das Unternehmen neue Collaboration-Anwendungen ein. Cisco Unity® und Cisco Jabber™ für Windows bieten Zugriff auf Presence, Instant Messaging, Audio- und Videofunktionen und Webkonferenzen. Das Videosystem an der Rezeption wurde durch ein speziell angepasstes Cisco TelePresence® System EX90 ersetzt.



„Die Mitarbeitereffizienz hat sich durch die Einführung der Cisco Collaboration-Tools durchschnittlich um über 10 Prozent gesteigert, bei Hauptbenutzern wie Rezeptions- und Sekretariatsmitarbeitern sogar um 20 Prozent.“

José Manuel Díaz
Chief Information Officer
Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)



José Manuel Díaz

Ergebnisse

Die meisten Mitarbeiter können nun auf ihren Mobilgeräten über Cisco Jabber kommunizieren. Damit sind Mitarbeiter leichter erreichbar und können schneller Kontakt aufnehmen, wenn sie nicht im Büro sind. Arbeitsabläufe und Reaktionsfähigkeit haben sich dadurch im ganzen Unternehmen verbessert.

Auch die vorhandenen Kommunikationsformen und Entscheidungsprozesse wurden dadurch beeinflusst. Verzögerungen durch Kommunikation über Telefon, Fax oder E-Mail wurden erheblich verkürzt. Mitarbeiter haben nun mehr Auswahlmöglichkeiten bei der Interaktion und sehen, wann Kollegen verfügbar sind, und wie diese kontaktiert werden möchten.

Optimierte Geschäftsprozesse sind die Folge. Die Produktivität der Mitarbeiter steigt. Díaz führt aus: „Die Mitarbeitereffizienz hat sich durch die Einführung der Cisco Collaboration-Tools im Durchschnitt um über 10 Prozent gesteigert, bei Hauptbenutzern wie Rezeptions- und Sekretariatsmitarbeitern sogar um 20 Prozent.“

Das Unternehmen konnte außerdem deutliche Einsparungen erzielen. Der Austausch des früheren Standalone-Systems für die Rezeption hätte zum Beispiel in etwa 80.000 CHF (88.000 USD) gekostet. Da der Großteil der Systemwartungsarbeiten nun über Remote-Zugriff durchgeführt werden kann, ist auch die Zahl der Anfragen beim Rufbereitschaftsdienst deutlich gefallen.

„Die Einsparungen im Bereich Wartung sind beachtlich“, erklärt Díaz. „Es ist nicht einfach, unsere Ausgaben für die Wartung zu quantifizieren, da wir bis jetzt noch keine Störungen hatten. Die einzigen Wartungsvorgänge bisher waren Routine-Upgrades von Software.“ Ein weiterer großer Vorteil im Hinblick auf Wartung und Verfügbarkeit ist der Einsatz eines einzigen Anbieters und eines einheitlichen, standardisierten Systems.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den in diesem Anwenderbericht erwähnten Cisco Architekturen und Technologien: www.cisco.com/go/collaboration

Produktliste

Collaboration

- Cisco Business Edition 6000
- Cisco Unified IP Conference Station 7937G
- Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G
- Cisco Unified IP-Telefon 8961
- Cisco Unified IP-Telefon 6941
- Cisco Unity Connection
- Cisco Jabber für Windows
- Cisco TelePresence System EX90



Hauptgeschäftsstelle Nord- und Südamerika
Cisco Systems, Inc.
San Jose, CA

Hauptgeschäftsstelle Asien-Pazifik-Raum
Cisco Systems (USA) Pte. Ltd.
Singapur

Hauptgeschäftsstelle Europa
Cisco Systems International BV Amsterdam,
Niederlande

Cisco verfügt über mehr als 200 Niederlassungen weltweit. Die Adressen mit Telefon- und Faxnummern finden Sie auf der Cisco Website unter www.cisco.com/go/offices.

Cisco und das Cisco Logo sind Marken bzw. eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder Partnerunternehmen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco Marken finden Sie unter www.cisco.com/go/trademarks. Die genannten Marken anderer Anbieter sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (1110R)